

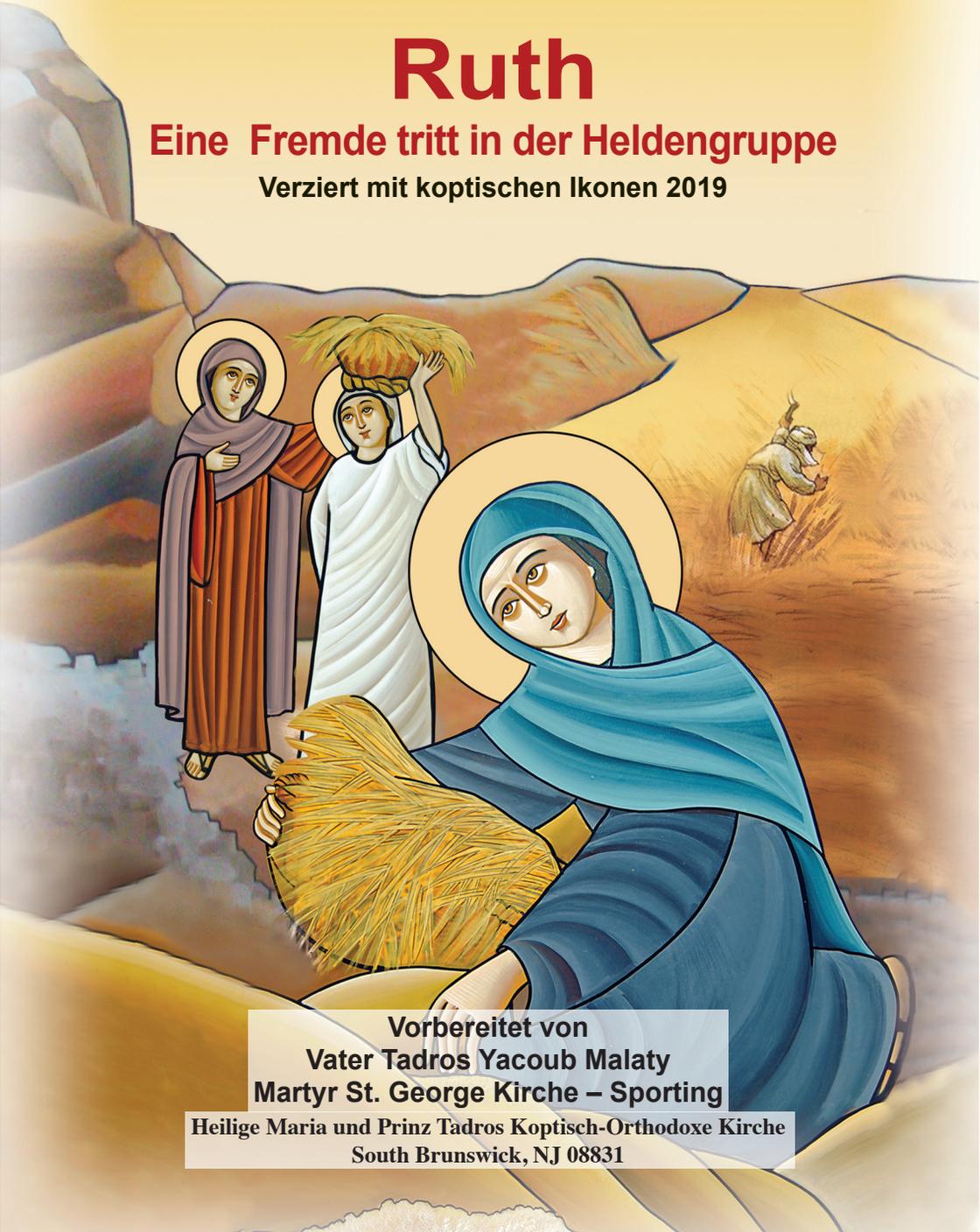
Vom Alten Testament inspirierte
Geschichten für Jugendlichen [8]

St. Georges-Kirche
Sporting - Alexandria

Ruth

Eine Fremde tritt in der Heldengruppe

Verziert mit koptischen Ikonen 2019



Vorbereitet von
Vater Tadros Yacoub Malaty
Martyr St. George Kirche – Sporting

Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche
South Brunswick, NJ 08831

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes, ein Gott, Amen**



Name des Buches: Vom Alten Testament inspirierte
Geschichten für Jugendlichen Ruth [8]

Autor: Vater Tadros Yacoub Malaty

Ausgabe: 2019

Herausgeber: St. Georges-Kirche in Sporting

Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche
South Brunswick

Druckpresse: Perfect Graphic

Verziert mit koptischen Ikonen für Tasony Sawsan

Damit wir die Geschichte leichter nachfolgen können, präsentieren wir eine schnelle Uebersicht über die Charaktere:

- **Maggi und ihre Mutter:** das sind zwei Juden, die nach Gottes Seele leben. Die Mutter fragte sich : Wer weiß, wie waren die Gefühle von Sara, als sie gewußt hat, daß eine arme Moabiterin, ein Kapitel in ihrem Namen geschrieben wurde und zwar wegen ihres Glaubens und von ihr kam die Generierung des Messyas.

- **Ruth :** Hauptcharakter der Geschichte, aus Moab, von einer Götzenanbeteten Familie, aber sah in ihrer Schwiegermutter Naeme ein wunderbares Bild von einem fröhlichen Gottesmensch, die am lebendigen Leben glaubt.

- **Elimelech:** Ein Jude aus Betlehem in Juda, flüchtete mit seiner Frau Naeme und seinen zwei Söhnen Machlon und Kiljon zum Land der Moabiter.

- **Naeme :** eine fromme jüdische, Frau von Elimelech, flüchtete mit ihrer Familie auch und das war wegen eines Hungernots in Betlehem in dieser Zeit.

- **Ruth und Orpa :** das sind die Frauen von den beiden Söhnen von Naeme und Elimelech.

- **Elimelech** starb, seine beiden Söhne haben Ruth und Orpa vom Land der Moabiter geheiratet. Diese beiden Schwiegertöchter haben ihre Schwiegermutter Naeme sehr geliebt besonders weil sie sahen daß sie

immer fröhlich und immer dankbar zu Gott ist.

Die beiden Söhne sterben. Da sollte Naeme nach ihrer Heimat zurückkehren nach dem Tod ihres Mannes und den zwei Söhnen. Sie hat ihre Schwiegertöchter gefragt bei ihren Familien zu bleiben , in Moab. Orpa und Ruth wollten das nicht. Sie wollten mit ihr bleiben. Orpa hat akzeptiert, aber Ruth insistierte nicht zu ihrer Eltern zu kehren, sondern mit ihrer Schwiegermutter nach Betlehem zu kehren.

• **Boas**, war ein richtig frommer Mann, (der hatte das Recht Ruth zu heiraten), die hatten später die Gottesgabe «**Obeid**» bekommen. Dieser hat «**Yassa**» geboren : der Vater von David, der erste fromme König in Israil und von seinem Stamm kam die Heilige **Maria** und **Joseph** .



Das kleine Kind Maggi wunderte sich über die Freude ihrer Mutter. Sie merkte daß ihre Mutter ihren Tag sehr fröhlich beginnt, welche auf ihren Mann und ihr einziges Kind reflektiert. Eines Tages sagte sie ihrer Mutter : **Mama sehe dich heute besonders fröhlich als immer. Woran liegt das?**

Mutter: ich gestehe, ich habe in dieser Nacht so fröhlich gelebt wie nie früher seid meiner Kindheit.

Maggi: sagst du mir den Grund dafür?

Mutter: Natuerlich, du bist meine einzige Tochter, ich bin gewöhnt meine Schwächen zu gestehen und auch sagen wie Gott diese in wunderbaren Gnaden umwandelt. Ich bin belastet für all seine Gnaden.

Maggi: und was hat dir, diese Nacht, Gottes Gnade angeboten?

Mutter: bevor ich zum Schlafen ging, wollte ich nur ein Kapital aus Rut lesen. Ich habe diese Moabaterin geliebt, die den Götzendienst gelassen hat, da sie ihre judische Schwiegermutter, und auch ihren Mann, so immer fröhlich gesehen hat. Sie sprachen immer über den Himmel , als ob sie dort lebten. Auch über die Engel, als wären die ihre ganze Freude.. Ich konnte nicht nur auch das zweite Kapitel lesen, sondern habe ich das ganze Kapitel gelesen. Was mich bewundert hat, daß dieses arme Mädchen die fallenden Weizen Speike sammelte, damit sie es ihrer Schwiegermutter fürs Essen gibt. Die Bibel hat sie gestanden und ihren Name wurde im Stamm Jesus genannt.

Maggi: Du bist wirklich sehr seltsam Mama. Du machst mich sehr eifersüchtig auf die Heilige Bibel, ich möchte fröhlich sein wie du.

Mutter: Nachdem ich das ganze Kapitel gelsen habe, habe Gott gefragt: Wie merkwürdig Du bist Gott in

Deinem Lob für dieses Mädchen. Du lobst sie so und Du akzeptierst daß ihr Name in Deinem Stammbaum kommt.

Wer weiß wie waren die Gefühle von Sara, Abrams Frau : Isaaks Mutter, das Symbol von Jesus am Kreuz. Ihren Namen wurde nicht im Gottes Stammbaum genannt.. Hat sie Ruth beneidet, weil sie diese Ehre bekam? Oder war sie froh für Ruth?

All diese Fragen haben mein Gedenken angeregt. Eine unerwartete Ueberrachung wartete auf mich beim Schlafen.

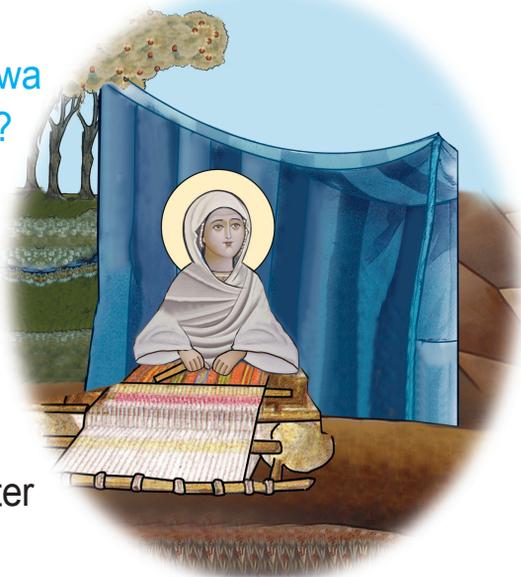
Maggi: Was für eine Ueberraschung?

Mutter: Ich habe Sara begegnet. Ich weiß nicht ob es ein Traum war. Ich hatte einen langen Dialog , der mich Freude und Fröhlichkeit die ganze Nacht brachte.

Maggi: Kannst du mir etwa von diesem Dialog erzählen? Damit ich auch ein bisschen genießen wie du?

Mutter: Ja natürlich. Der Dialog mit Sara war wie folgendes: Was weißt du von Rut liebe Mutter Sara?

Sara: Ich bin viel älter



als sie, aber nach der Ausfahrt von der Welt, werden alle Glaubenden Geschwister sein. Wir leben in einem speziellen Leben, keine Sonne, kein Mond, keine Monate und Stunden. Da kommt Jesus und trägt uns im Paradies nach seinem zweiten Kommen über die Wolken, wo alle Toten aufstehen werden.

Mutter: :Werden wir Sie begegnen, damit Sie uns über ihre Gefühle entgegen Ruth erzählen?

Sara: Ich habe Ruth begegnet, sie war schweigend aber ihre Features waren sehr großartig. Sie ist Moabaterin aber demütig und deshalb habe ich die großartigen Fähigkeiten Gottes , ohne Rücksicht auf Nationalität, erkannt.

Ruth sagte mir: Das erste Mal als ich Noeme begegnet habe, diese Judische Frau, die mit ihrer Familie das Glauben genießt, wollte von ihr hören, wie sie das Testament und einige Prophezeiungen gekannt hat. Ich habe auch von ihr gehört wie Gott sich mit ihrer Familie agiert. Aber während den Sorgen beim Hungernot, ist sie mit ihrer Familie geflüchtet um ein einfacheres Leben in Moab zu haben. Das war zur Zeit von Gadoon. Elemelech, mit seiner Familie sind zu uns gekommen und haben ihr Land verlassen. Sind gekommen trotz Gottes Warnung: nicht in Kontakt mit den Gotzdienern kommen. In Moab hat Noeme ihren Mann verloren. Ihre Söhne haben uns ,

die Moabaterinnen geheiratet. Die beiden Söhne starben ohne Ehre.

Ruth hat mit ihrem Gespräch aufgehört, ich fühlte sie hat sich an ihrem Mann erinnert, der an Gott glaubt. Dann ergänzte sie: Alles was dem Ellimlech und seiner Familie passierte, war nach dem Erlaubnis von Gott. Damit sie von den Goetzen weit weg bleiben und die Einheit mit Gott genießen . Dann habe ich sie gefragt: Ich glaube du willst mir über das Fröhlichkeitsgeheimnis mit deinem Mann erzählen. Er hat dir vieles erklärt was du von deinen Eltern nicht gelernt hast. Sie lächelte und sagte :Ich weiß nicht was soll ich dich nennen: Meine Dame, meine Oma oder meine Schwester . Du betest für uns allen , nach deinem Tod für alle Glaubenden , die die Erde verlassen haben, damit Gott uns das Licht des Glaubens gibt. Er will alle von den Götzen retten. Ich bin eine davon . Gott hat mich gerettet als ich die heilige Naeme und ihre Familie kennengelernt habe. Wie froh bin ich an Gott zu glauben. Er hat mir Hoffnung fürs Himmel gegeben und Kraft gegenüber Satan.

Sara: Ich möchte die Beziehung von Naeme mit dir kennen.

Ruth: was ich gestehen möchte, dass alle meine Antworten ganz anders sind als diejenige bevor ich Jesus Christus kenne. Ich habe festgestellt, dass bei Seinem Kommen , dass alles was mir passiert wurde,

war ein Symbol für Jesus Christus. Bezüglich meiner Beziehung mit Naeme, die war sehr nett und gütig mit mir so auch mit meiner Schwiegerschwester. Kein Zweifel, meine Insistenz mit ihr zu bleiben lag an ihrer Liebe an. Als ihre Söhne gestorben sind, hat sie uns gebetet nach unserer Heimat zurückzukehren. Unter ihr Drängen, hat sich meine Schwiegerschwester verabschiedet und kehrte weinend nach Hause. Aber ich, hatte das Glauben deines Mannes, der gehorsam zu Gott war, bin von Moab nach Kenan gegangen und da kam der König der Könige von meinem Stamm.

Sara: Kannst du mir über deine Heirat mit Boas erzählen?

Ruth: ich, die Arme, wurde das Symbol für die Gnade durch meine Heirat mit ihm (Symbol Christus). Der Höhepunkt ist daß Wort Gottes



kam von meiner Enkelin die Heilige Maria. Ja die ist meine Enkelin, die später großartiger als Seraphim und Serafim , wurde.

Sara: erzähl mir was passierte als Du und Noema nach Betlehem gekommen sind?

Ruth: die ganze Stadt wunderte sich, Naeme kam sehr traurig zurück, hat das als Bestrafung ihrer Sünden erwogen. Aber als ich mit ihr in Betlehem kam, habe ich das Feld von Boaz betreten und sammelte die Weizen Speike. Ich habe gefühlt ich hätte Jesus Christ Feld eingetreten (der echte Boas). Ich sammelte am Ende was die Väter und Propheten schon geerntet haben. Ich sammle die Speike vom lieben Jesus Christ. Ich fragte meine Schwiegermutter dass ich die fallenden, Speiken hinter den Bauern sammle. Ich war sehr ernst , hatte keine Ruhe gehabt.

Sara: Wie war die Reaktion von Boaz?

Ruth: Er hat gefragt wer diese ist? Eine Fremde war die Antwort. Hat keinen Mann, aber ich habe Gnade in seinen Augen gefunden. Er sprach mit mir und hat mich gefragt mit seinen Arbeitern zu bleiben und sogar auf seinem Feld aufzupassen, als wäre er mein eigenen. Er fragte mich auch mit ihnen zu trinken als ob ich vom Brunnen des Heiligen Geistes trinke (durch die Kirche)

Sara: was war deine Reaktion gegenüber Boas?

Ruth: Ich habe eine volle Liebe gefühlt, habe mich bis zur Erde gebückt und ihm gedankt für all seine göttliche Gnaden die ich bekommen habe. Ich habe meinen frühigen Vater (Satan) gelassen so auch meine frühige Mutter (das götzliche Leben) und habe mit diesem neuen unbekanntem Volk gelebt. Ich habe nicht gewußt, daß er das Symbol für die Kirche des neuen Testaments ist. Er fragte mich mit ihm zu essen. Später habe ich verstanden , daß alles ein Symbol für die Union der Kirche mit Jesus ist, und zwar bei der Kommunion vom Heiligen Flech. Nach einem langen, aber frohen, Arbeitstag, habe ich die fallenden Speiken nachdem ich sie vom Heu abgetrennt habe, bin zurückzumeiner Schwiegermutter und habe ihr die Getreide gegeben, die für fünf Tage reichen.

Aber was Naeme interessierte, Boaz selber



und nicht die Ernte, was eigentlich uns die Bibel lehrt, Jesus selber zu genießen, und nicht seine Gnaden. Deshalb hat sie mich gefragt mit seinen Arbeitern zu bleiben, damit ich in Einheit mit den Heiligen und Jesus genießen kann.

Sara: Wie fand deine Schwiegermutter, das was mit dir passierte?

Ruth: Sie hat mich gefragt zu Boas in seinem Haus zu gehen und ihn fragen mich als Ehefrau zu haben, nachdem ich seid langer Zeit verwitwet war. Sie wollte , daß ich heirate , damit sie Enkel für ihren gestrobenen Sohn bekommen kann, was mit der Bibel übereinstimmt. Deshalb hat sie mich gefragt Boaz in seinem Bett zu treffen, an seinen Füßen zu setzen, damit ich sein Versprechen erhalte. Noames Rat für mich , war die Verinigung mit Boaz durch folgendes zu haben:

Das Waschen : Symbol für die heilige Beichte, außerhalb kann niemand den Himmel treten.

“Myronsalbung” damit der heilige Geist in mir lebt.

Die Kleidung: Symbol daß Jesus Christ ist unser Kleid (Ghlatya 3:7)

Auf dem Feld zu gehen : Symbol für das Beegnen von dem Ankläger, der das Heu von der Weize abtrennt.

Das Warten an den Füßen : Symbol für das Verlassen unserer Interssen der Welt und das Treten im Kreis des Gottes Liebe und all seine Geheimnise entdecken. Und

am Ende treffen wir uns nicht nur an den Füßen. sondern sehen wir von Angesicht zu Angesicht.

Das Schlafen an den Füßen: Symbol für die Zustimmung der Schmerzen und das Begraben mit Jesus damit wir das Aufstehen von Gott genießen.

Sara: Hast du deine Schwiegermutter gehorcht?

Ruth: Ich habe seine Füße aufgedeckt, und wollte daß er mich bedeckt. Boaz hat mein Verhlaten gesegnet, hat mich für meine Ehrlichkeit gelobt auch weil ich nicht den jungen Männern nachgegangen bin weder reichen noch armen. An diesem Tag

bin ich zurück zu meiner Schwiegermutter mit dem Dopplet der Ernte gekommen. Was seltsam war, meine Schwiegermutter hat mich nicht sofort erkannt, vielleicht lag es dran daß ich Boaz begegnet habe, und war so föhlich, daß meine Eigenschaften verändert wurden. Das passiert wenn man mit



Jesus begegnet, unser Leben wird voll von Ehre, da wir sein Bild sind.

Sara: Und was hat Boas gemacht?

Ruth: Er kam und wollte mich als Ehefrau haben, hat mich von meinem Löser bekommen dann von den 10 Bürgern des Aeltesten des Volks, die ein Symbol sind für die 10 Rechtsordnungen.

Boas hat nicht am Feld von Alimelek gedacht sondern er wollte mich heiraten und Kinder bekommen für den gestorbenen. Und es geschah , ich habe Obeid bekommen, da ich sicher war, daß Gott den Toten, Leben gibt. Dieser einzige Sohn ist viel besser als sieben Söhne , wenn die sieben Söhne ein Symbol für Gottes Gnade sind, dieser echte Obeid ist besser, da er das Symbol für Jesus Christ ist. Noame war sehr froh mit Obeid, sie hat ihn sehr geliebt .

Das Kapitel von Ruth beendet mit der Verkündigung vom Kommen von David wo der Heilige Stamm des Judischen Volkes beginnt. Der Baum wächst und bringt uns die einsame Frucht „Davids Sohn, der Treue der Welt.

Das Kapitel hat mit dem Hungerleid begonnen,
und hat mit der richtigen Sattung beendet.



Als Maggis Mutter die Geschichte beendet hat, hat ihr Maggi gesagt: Lasst uns beten Mama. Sie haben sich gebeugt : **Ich lobe Dich Gott, daß Du in den Unbekannten arbeitest und diese werden Helden. Die Glaubenden wollen auch so gleich sein. Rut hat ihre Heimat verlassen aber ihre Schwiegermutter nicht . Sie hat Noames Gott geliebt: Dein Volk ist meins, dein Gott ist auch meins, wo du stirbst sterbe ich auch. Sie hat bestanden, die fallenden Speiken, wie ein armes Mädchen, zu sammeln, dann wurde sie sehr gelobt. Sie wollte Deine Dienerin sein, aber wurde die Oma von David, König von Israel. Sehr zufrieden war sie fremd und unbekannt, aber die Heilige Maria war eine ihrer Enkelinnen. Du hast sie gelobt als ein Kapitel in ihrerm Name in der Bibel geschrieben wurde.**



Meine Lieben : Was weißt ihr vom Kapitel Ruth?

1- Dieses Kapitel ist mit dem Erntefest verbunden. Dieses Kapitel ist gelesen, vielleicht weil Rut die Speiken gesammelt hat damit sie zusammen mit ihrer Schwiegermutter essen . Das ist das Kapitel der Ernte : Die Heiden haben an Gott durch Rut geglaubt. Sie hat ihrer Schwiegermutter und ihrem Volk die Speike des Lebens gegeben

2- Das ist das einzige Kapitel im Namen einer Frau, von den Heiden. Ihren Name war im Stamm Jesus genannt (Math. 1:5)

3- Zur Zeit der Richter, haben sich die Juden sehr stark zum Götzendienst gerichtet. Da kommt dieses Kapitel und zeigt uns , dass immernoch einigen, auch unter den Heiden, sich am Glauben verbunden sind.

4- Dieses Kapitel hat uns das Geheimnis der richtigen Sätte für den Mensch und zwar in seiner Union mit seinem Ehemann, der richtige Boaz. Die Wörter, Löser, Verwandte wurden mehrmals genannt, da dieses Kapitel , das Kapitel von Jesus Stamm ist.

5- Dieses Kapitel verbindet das glaubliche Leben mit dem Verhalten. Es zeigt uns die höfliche Dilaoge von Noame mit Rut, von Rut mit Boaz und auch Boaz mit seinen Knechten.